

An der **Fakultät Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus - Senftenberg (BTU)** ist im Rahmen eines einvernehmlichen Berufungsverfahrens mit der **Fraunhofer-Gesellschaft** nach dem Berliner Modell zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

## **W3-PROFESSUR FÜR INTEGRIERTE ENERGIEINFRASTRUKTUREN**

mit forschungsbezogener Ausrichtung

verbunden mit einer

## **LEITENDEN FUNKTION IN DER FRAUNHOFER-EINRICHTUNG FÜR ENERGIEINFRASTRUKTUREN UND GEOTHERMIE IEG**

zu besetzen.

In Ihrer neuen Aufgabe vertreten Sie kompetent das Fachgebiet Integrierte Energieinfrastrukturen im Studiengang Power Engineering. Forschungsarbeiten sollen sich sowohl auf DFG-förderfähige Grundlagen beziehen als auch anwendungs- und industrieorientiert erfolgen. Lehrveranstaltungen für universitäre Studiengänge sind überwiegend in Englisch anzubieten. Bei Bedarf können die in den universitären Studiengängen angebotenen Lehrveranstaltungen auch in anwendungsbezogene Studiengänge integriert werden.

Die Professur ist in das Institut Elektrische und Thermische Energiesysteme eingebunden. Im Verbund mit benachbarten Lehrstühlen werden somit interdisziplinäre Forschungsvorhaben erwartet. Ebenso wird die Mitarbeit in universitären Gremien sowie in regionalen und überregionalen Netzwerken erwartet.

Mit der Professur ist eine leitende Aufgabe in der neu gegründeten Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastruktur und Geothermie IEG mit den Hauptstandorten Cottbus und Bochum verbunden, die den Aufbau und die Entwicklung sowie die wissenschaftlich-fachliche und unternehmerische Steuerung innerhalb des Fraunhofer-Modells und der Fraunhofer-Gesamtstrategie fördert.

Neben den Schwerpunktthemen in der Forschung sowie im Forschungs- und Technologiemanagement gegenüber Forschungsförderern und Forschungspartnern bauen Sie die strategische Verbindung zwischen Universität und Fraunhofer-Institut aus. In enger Verbindung mit den Themen der angewandten Forschung des Fraunhofer IEG soll im Rahmen der Universitätsprofessur für den entsprechenden Vorlauf der Grundlagenkenntnisse gesorgt werden.

Sie verfügen über fundierte wissenschaftliche Erfahrungen in den meisten der folgenden Bereiche:

- Quantitative Modellierung des Europäischen Energiesystems und der Energieinfrastrukturen
- Untersuchungen des regulativen Rahmens zur Sektorenkopplung zwischen Strom-, Wärme- und Gassektor im nationalen Maßstab
- Techno-ökonomische Bewertung und Analyse von Wertschöpfungsketten für Energietechnologien und Energieinfrastrukturen im nationalen und internationalen Kontext
- Wirkung von Treibern und Hemmnissen auf die Marktdiffusion von Energietechnologien.

Sie bringen langjährige Führungserfahrung von großen, interdisziplinären Forschungsgruppen und Institutsnetzwerken sowie Erfahrung bei der strategischen Planung, Akquisition und Durchführung von großvolumigen nationalen und internationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten in unterschiedlichen Geschäftsfeldern mit. Die Forschungsthemen sollen DFG-relevant



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.

sein. Internationale Arbeits- und Lehrerfahrung und/oder Erfahrung in internationalen Projekten und wissenschaftspolitische Vernetzung sind erforderlich.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

**Prof. Dr.-Ing. Harald Schwarz**

T +49(0)355 69 4502

E [harald.schwarz@b-tu.de](mailto:harald.schwarz@b-tu.de)

**Prof. Dr. Raoul Klingner**

T +49(0)89 1205-1010

E [raoul.klingner@zv.fraunhofer.de](mailto:raoul.klingner@zv.fraunhofer.de)

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 42 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) i. V. m. § 3 BbgHG.

Die Einstellungs Voraussetzungen und -bedingungen sind in den §§ 41 Abs. 1 Nr. 1 - 4a sowie 4c und 43 BbgHG.

Auf Sie warten vielseitige Projekte mit hohem Praxisbezug und ein großer Gestaltungsfreiraum in der Forschung. Die BTU und Fraunhofer verfolgen eine familienfreundliche Personalpolitik und bieten ihren Mitarbeitenden flexible Arbeitszeiten und Unterstützungsangebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Als familienorientierte Hochschule bietet die BTU Unterstützungsmöglichkeiten von Doppelkarrierepaaren (Dual Career Service) an.

Die BTU und die Fraunhofer-Gesellschaft streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bitten deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die BTU und die Fraunhofer-Gesellschaft wertschätzen und fördern die Vielfalt der Kompetenzen ihrer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität.

Bitte seien Sie sich bei der Übersendung Ihrer Bewerbung per unverschlüsselter E-Mail der Risiken der Vertraulichkeit und Integrität Ihrer Bewerbungsinhalte bewusst und beachten Sie auch die Datenschutzhinweise auf den Internetseiten der BTU und der Fraunhofer-Gesellschaft.

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdeganges, einer Liste der Publikationen sowie den Nachweisen zur pädagogischen Eignung richten Sie bitte per E-Mail in einer zusammengefassten pdf-Datei mit max. 7 MB **bis zum 29.01.2021** an:

**E-Mail:** [fakultaet3+bewerbungen@b-tu.de](mailto:fakultaet3+bewerbungen@b-tu.de)

**Dekan der Fakultät für Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme**

**Postanschrift: BTU Cottbus–Senftenberg, Postfach 101344, 03013 Cottbus**



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.